PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

1. IDENTIFIKATION

1.1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

LR Gold

1.2. Andere Bezeichnungen:

LR Gold Harz

1.3. Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Herstellung von Präparaten für die Elektronenmikroskopie

1.4. Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH
Ernst-Befort-Straße 12
D 35578 **Wetzlar**
Telefon: +49(0)64419765-0
Telefax: +49(0)6441976565
E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen	-Gefahrkategorien (Einstufung)
Akut toxisch (oral) Gefahrenkategorie 2	H301
Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 3	H311
Verätzung /Reizung der Haut Gefahrenkategorie 1A	H314
Augenreizend Gefahrenkategorie 1	H319
Hautreizend Gefahrenkategorie 2	H315
Hautsensibilisierend Gefahrenkategorie 1	H317
Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2	H411
Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3	H412
Spezifisch ZNS-toxisch (wiederholte Exposition) Gefahrenkategorie 3	H373**
Atemwegsreizung Gefahrenkategorie 3	H335

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))

GHS 07 GHS 08 GHS 09

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):
H301 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H373 Kann ZNS schädigen bei längerer Exposition
H335 Kann Atemwege reizen
Sicherheitshinweise(P-Sätze):
Vorbeugung
P261Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264Nach Gebrauch gründlich waschen.
P272Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Gegenmaßnahmen
P321Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P362Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391Verschüttete Mengen aufnehmen.
P302 + P352BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332 + P313Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Entsorgung
P501Inhalt/Behälter einer geeigneten Entsorgung (s. Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Epoxidharz	Methacrylate	N,N-Dimethyl-p-toluidin
CAS-Nr.	25068-38-6	18358-13-9	99-97-8
EG-Nr.	500-033-5		202-805-4
Index-Nr.	603-074-00-8	607-134-00-4	612-056-00-9
Synonym	Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze		
Reinheit	80%	19,6%	0,4%
Stabilisatoren	keine	Keine	Keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine	keine
Einstufung	H319 H315 H317 H411	H319 H315 H335	H331 H311 H301 H373 H412
Kennzeichnung	GHS 07 GHS 09	GHS 07	GHS 06 GHS07

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Den Kennzeichnungsbeitrag von N,N-Dimethyl-p-toluidin in Abhängigkeit der Konzentration erfolgen zu lassen, ist nicht mehr zulässig..

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise: Grundsätzlich ist eine industrieübliche Hygiene und Sauberkeit zu beachten.

4.2. Nach Einatmen: Aus dem Expositionsbereich an die frische Luft entfernen. Ruhig und warm halten und Arzt hinzuziehen.

4.3. Nach Hautkontakt: Gut mit kaltem Wasser abspülen und dann mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung reinigen. Falls nötig, Arzt hinzuziehen.

4.4. Nach Verschlucken: 250ml Wasser zu trinken geben, um Stoff zu verdünnen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls nur Mund betroffen, diesen mit Wasser ausspülen und darauf achten, dass kein Wasser geschluckt wird. Arzt hinzuziehen.

4.5. Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):

Symptome: Augenreizung
Gefahren: schwere Augenreizung
Behandlung: Gründlich mit fließendem Wasser oder einer Augenwaschflasche bei geöffnetem Lidspalt für mind. 10 Minuten spülen.
Hinweis: weiter beobachten

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Harz tropft brennend

5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutz

5.5. Zusätzliche Hinweise: keine
Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Handschuhe, Schutzbrille und geeignetes Atemschutzgerät tragen. Alle Zündquellen entfernen.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in ein Gewässer gelangen lassen.
6.3. Verfahren zur Reinigung: Mit Sand oder Bindemittel aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
6.4. Zusätzliche Hinweise: keine

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Zündquellen entfernen. Während der Arbeit nicht essen trinken oder rauchen. Geeignete Schutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz).
7.1.2. Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: keine
7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: kein offenes Feuer
7.1.4. Weitere Angaben: keine

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In verschlossenen Behältern in sicherer Entfernung von Zünd- oder Wärmequellen und brennbaren Materialien lagern.
7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:
Lagerklasse: n.a.
Nicht zusammenlagern mit: Brennbare Stoffe und starke Oxidantien
7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel lagern
7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte: keine
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine Werte bekannt

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Abzug erforderlich.
8.3.2. Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden.
8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille tragen.
8.3.4. Körperschutz: Im Labor ist eine geschlossene laborspezifische Kleidung ausreichend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: fest
Farbe: klar durchsichtig
Geruch: kaum wahrnehmbar

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	120		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	n.a.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist keine Reaktion zu befürchten.

10.2. Stabilität:

Unter normalen Bedingungen ist die Zubereitung stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: Hitze und starke Oxidantien

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.
Wärmeproduktionsrate: n.a.
Bemerkung: n.a.

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brand

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Monomere, Kohlendioxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen keine Daten erhältlich

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: n.a.
Nach Hautkontakt n.a.
Nach Einatmen: n.a.

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: keine Daten erhältlich

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: n.a.
Nach Einatmen: n.a.
Bemerkung: Sensibilisierung ist möglich

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.
Subakute inhalative Toxizität: n.a.
Bewertung: n.a.
Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.
Mutagenität: n.a.
Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: n.a.

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: n.a.

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. keine

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung

12.2. Mobilität: gut, soweit löslich

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): gut, soweit löslich

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): schlecht möglich, da das Harz ausreagiert

12.5. Andere schädliche Wirkungen: keine

12.6. Gesamtbeurteilung:

Die Zubereitung ist giftig für Gewässerorganismen

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): gebrauchte Chemikalien, die gefährliche Stoffe enthalten
EAK/AVV-Abfallschlüssel: 16 05 08

13.2. Verpackungen: wie Produkt entsorgen

13.3. Zusätzliche Hinweise: Die Zubereitung eignet sich zur Verbrennung

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):
UN-Nummer: 3077
Offizielle Benennung für die Beförderung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin
Gefahrzettelnummer(n): 9
Verpackungsgruppe: III

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):
UN-Nummer: 3077
Offizielle Benennung für die Beförderung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin
Gefahrzettelnummer(n): 9
Verpackungsgruppe: III
Meeresschadstoff: ja

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)
Produktname: Bisphenol-A-Epichlorhydrin
Verlangter Schiffstyp:
Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)
UN-Nummer: 3077
Offizielle Benennung für die Beförderung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin
Gefahrzettelnummer(n): 9
Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: ab 200 000 t

15.4. Wassergefährdungsklasse: 2 wassergefährdend Nr.2007

15.5. TA-Luft: n.a.

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.
Chemikalienverbotsverordnung: n.a.
Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst. Wegen Unterschreitens der Mengenschwelle von 1t/a unterliegen die Produkte und Lieferungen der PLANO nicht dem REACH-Reglement-